

Kiel, 6. Dezember 2023

Medieninformation

Neuer Fahrplan für Nahverkehrszüge: mehr Verbindungen, mehr Akkuzüge und mehr Kapazitäten

- nordbahn übernimmt Strecken von DB Regio – anfangs mit Ersatzfahrplan
- Demnächst mehr Verbindungen ab Kiel Richtung Eckernförde und Rendsburg
- Neuer Haltepunkt in Lübeck-Moisling
- Bauarbeiten sorgen weiter für Einschränkungen

Ab dem 10. Dezember 2023 gilt ein neuer Fahrplan für Nahverkehrszüge in Schleswig-Holstein. Damit gibt es viele Änderungen im Schienennetz des Landes:

Neuer Betreiber im Bahnnetz Nord: Die nordbahn übernimmt auf den Linien RB 64 Husum – Bad St. Peter-Ording, RE 72 / RB 73 Kiel – Eckernförde – Flensburg und RE 74 / RB 75 Kiel – Rendsburg – Husum den Betrieb von der DB Regio. Die nordbahn hatte sich bei der Ausschreibung der AkkUNETZE durchgesetzt und ist auch weiterhin u. a. auf den Linien RB 61 / RB 71 Hamburg – Elmshorn – Wrist/Itzehoe und RB 63 Neumünster – Heide – Büsum sowie RB 82 Neumünster – Bad Oldesloe unterwegs.

Neuer Haltepunkt, neue Verbindungen: In Lübeck-Moisling geht ein neuer Bahnhof in Betrieb. Die Züge der RE-Linien 8 und RE 80 halten dort. Es entsteht für Moisling ein attraktiver Halbstundentakt nach Hamburg und Lübeck. Auf einigen Linien konnten die Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH) und das Land Schleswig-Holstein Verbindungen optimieren oder neue schaffen. Zwischen Neumünster und Bad Oldesloe wird der Zugbetrieb morgens und abends jeweils um ein bzw. zwei Stunden ausgedehnt. Der bestehende Halbstundentakt zwischen Kiel und Eckernförde wird in den Abendstunden bis 23 Uhr ausgeweitet. Auch zwischen Kiel und Rendsburg gibt es ab vsl. Mitte 2024 mehr Verbindungen. Ab Fahrplanwechsel gilt jedoch zunächst noch ein Ersatzkonzept zwischen Kiel und Rendsburg und Kiel und Eckernförde.

Akkuzüge sollen flächendeckend rollen: erixx Holstein und nordbahn ersetzen im neuen Fahrplanjahr weiter die bisherigen Dieseltriebzüge durch moderne Akkuzüge, die das Land Schleswig-Holstein bestellt hat. Der Prozess hat sich verzögert, weil die Infrastrukturarbeiten noch nicht abgeschlossen waren und es zwischenzeitlich, bedingt durch Corona-Krise und Ukraine-Krieg, Lieferprobleme bei den Fahrzeugteilen gab. Mit den Akkuzügen werden jährlich rund zehn Millionen Liter Diesel eingespart und etwa 26.000 Tonnen CO₂. erixx Holstein setzt die Fahrzeuge bereits seit Oktober zwischen Kiel – Kiel-Oppendorf und Kiel – Lübeck – Lüneburg ein. Die nordbahn will Anfang 2024 im Los Ost-West starten. Bis Ende 2024 sollen alle 55 Fahrzeuge fahren.



Die Änderungen zum Fahrplanwechsel, sortiert nach Linien, im Detail:

RE 1 Hamburg – Büchen – Schwerin – Rostock

- Auf der RE 1 fahren am Wochenende die bisher alle zwei Stunden in Büchen endenden Züge nun bis Schwerin. Die Züge um 9:21, 11:21, 15:21 und 17:21 Uhr ab Hamburg fahren am Wochenende von Büchen bis Schwerin.
- Von Schwerin sind neu am Wochenende Züge um 9:24, 11:24, 15:24 und 17:24 Uhr nach Büchen unterwegs und fahren von dort unverändert weiter nach Hamburg.

RB 61 Elmshorn – Hamburg-Altona

Weniger Verbindungen gibt es zwischen **Pinneberg und Hamburg-Altona**: Aufgrund von Bauarbeiten für den neuen Bahnhof Altona-Nord enden die meisten der bisher morgens und nachmittags fahrenden Verstärkerzüge der nordbahn von Elmshorn in Pinneberg, nur einige wenige verkehren weiter bis Hamburg-Altona. Von dort besteht Anschluss mit der S3 nach Hamburg. Der Bahnhof Hamburg-Altona wird damit ganztägig nur noch stündlich von der nordbahn angefahren.

RB 63 Büsum – Heide – Neumünster

Auf der Strecke kommen im Laufe des neuen Fahrplanjahres **neue Akkutriebzüge** zum Einsatz.

- Zwischen Heide und Büsum werden zwei neue Spätverbindungen mit Anschluss aus Hamburg eingerichtet. Abfahrten sind in Heide neu um 23:13 und 0:18 Uhr. Abfahrten in Büsum sind neu um 23:42 und 0:48 Uhr. Von Neumünster verkehrt um 23:35 Uhr ein zusätzlicher Zug nach Heide.
- Der bisher nur am Wochenende fahrende Zug um 0:35 Uhr von Neumünster nach Hohenwestedt fährt neu auch montags bis freitags.
- Der bisher nur am Wochenende um 1:07 Uhr von Hohenwestedt nach Neumünster verkehrende Zug fährt nun täglich um 1:02 Uhr ab Hohenwestedt.

RB 64 Husum – Bad St. Peter-Ording

- Die nordbahn übernimmt zum Fahrplanwechsel den Betrieb auf der RB 64. Die bisherigen Dieseltriebwagen werden im neuen Fahrplanjahr Schritt für Schritt durch neue Akkuzüge ersetzt. Weil die Arbeiten am Stellwerk in Tönning noch nicht abgeschlossen sind, fahren aber zunächst bis mindestens Anfang März 2024 weiter Ersatzbusse zwischen Husum und Bad St. Peter-Ording.
- Nach Aufnahme des regulären Zugverkehrs werden folgende Verbesserungen des Angebotes erzielt: Die Busfahrt der Linie 190 um 23:42 Uhr ab Husum wird durch eine Zugfahrt um 23:43 Uhr ersetzt. Die Fahrzeit nach Bad St Peter-Ording wird dadurch 10 Minuten kürzer.
- Von Husum nach Bad St. Peter-Ording wird eine weitere Spätverbindung um 0:49 Uhr ab Husum eingerichtet.
- Die Busfahrt der Linie 190 um 0:39 Uhr ab Bad St. Peter-Ording wird durch eine Zugfahrt um 0:40 Uhr ersetzt.
- Nach Husum wird eine weitere Spätverbindung ab Bad St. Peter-Ording um 1:44 Uhr eingerichtet.

RE 72/ RB 73 Kiel – Eckernförde – Flensburg

Die nordbahn übernimmt zum Fahrplanwechsel den Betrieb auf den Linien zwischen Kiel und Flensburg. Die bisherigen Dieseltriebwagen werden Schritt für Schritt durch neue Akkuzüge ersetzt. Durch Bauarbeiten und anfängliche Personalengpässe ändert sich das dortige Angebot ab dem Fahrplanwechsel in drei Phasen:

1. Angebot während der Baumaßnahme, von vsl. 10. bis 20. Dezember 2023

Witterungsbedingt verlängern sich die Gleisbauarbeiten der DB Netz AG südlich von Süderbrarup. Deshalb ist vom 10. bis voraussichtlich 20. Dezember kein Zugverkehr auf den Abschnitten Eckernförde – Schleibrücke Süd sowie Schleibrücke Nord – Süderbrarup möglich. Es werden Ersatzverkehre mit Bussen eingerichtet. Diese bedienen jeweils stündlich folgende Verbindungen:

- Kiel Hbf – Eckernförde – Flensburg ZOB – Flensburg sowie
- Eckernförde – Rieseby – Süderbrarup

Auf dem Abschnitt Süderbrarup – Flensburg fahren die Züge der RE 72. Auf dem Abschnitt Kiel Hbf – Eckernförde verkehren Züge der RE 72/RB 73 sowie zusätzlich Busse mit Halt in Kiel Hbf – Gettorf – Eckernförde.

2. Angebot ab 21. Dezember 2023 bis voraussichtlich März 2024

Nach Abschluss der Baumaßnahme kann der Zugverkehr nördlich und südlich der Schleibrücke in Lindaunis wieder stattfinden. Die Brücke wird für Fahrgäste zu Fuß überquerbar sein. Die Züge aus Richtung Flensburg (RE 72) verkehren stündlich und enden an einem provisorischen Haltepunkt Boren-Lindaunis Schleibrücke Nord. Südlich der Brücke fahren die Züge der Linie RB 73 bis zu einem provisorischen Halt Rieseby Schleibrücke Süd. Fahrgäste können mit 350 Metern Fußweg über die Brücke zwischen beiden Halten umsteigen. In den Hauptverkehrszeiten morgens und abends gibt es zwischen Flensburg und Kiel zusätzlich direkte Busverbindungen. Die RB 73 fährt zwischen Kiel und Schleibrücke Süd planmäßig.

Bedingt durch Personal- und Fahrzeugengpässe kann die nordbahn in dieser Phase noch nicht alle Fahrten zwischen Kiel und Eckernförde mit Zügen bedienen. Der RE 72 wird voraussichtlich nur morgens und nachmittags in der Hauptverkehrszeit fahren, sodass in dieser Zeit zwischen Eckernförde und Kiel ein Halbstundentakt mit Zügen besteht. Der RE 72 endet von Kiel kommend in Eckernförde. Außerhalb der Hauptverkehrszeit fahren Busse. An Werktagen wird es zu den Hauptverkehrszeiten morgens und nachmittags eine Direktbusverbindung zwischen Kiel und Flensburg geben (nach Abschluss der Gleisbauarbeiten, vsl. ab 21. Dezember).

3. Plangemäßes Angebot auf der Schiene ab März 2024

- Zwischen Kiel und Eckernförde werden die Verkehrszeiten der Linien RE 72 und RB 73 ausgedehnt, wenn das Ersatzkonzept mit Bussen abgeschlossen ist. Die Linie RB 73 ist nun bis Mitternacht unterwegs, sodass ein ganztägiger Halbstundentakt zwischen Kiel und Eckernförde entsteht. Neue Verbindungen ab Kiel werden um 21:08, 22:08 und 23:08 Uhr angeboten. Die bisherigen Fahrten um 23:48 und 0:48 Uhr beginnen neu um 0:08 und 1:08 Uhr.

- Von Eckernförde nach Kiel werden zusätzliche Fahrten um 22:20, 22:50, 23:50 und 2:20 Uhr angeboten, wenn voraussichtlich ab März 2024 das Ersatzkonzept abgeschlossen ist und die RE 72 wieder normal fährt.

RE 74/RB 75 Kiel – Rendsburg – Husum

- Die nordbahn übernimmt zum Fahrplanwechsel den Betrieb zwischen Kiel und Husum. Die bisherigen Dieseltriebwagen weichen Schritt für Schritt den neuen Akkuzügen.
- Bis voraussichtlich Anfang Juni fällt die Linie RB 75 baustellenbedingt aus. Die Halte Bredenbek, Schülldorf und Kiel-Hassee CITTI-Park bedient die Linie RE 74, die aus diesem Grund 6 Minuten früher in Kiel abfährt. Für die weiteren Halte zwischen Kiel und Felde wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Dieser umfasst auch Direktverbindungen zwischen Rendsburg und Kiel Hbf.
- Die Verkehrszeiten der Linie RB 75 werden ab Sommer, wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind, am Tagesrand ausgedehnt. Von Kiel nach Felde gibt es nun zusätzliche Fahrten um 23:25 und 0:25 Uhr.
- Von Felde nach Kiel sind dann zusätzliche Züge um 23:16, 0:16 und 1:16 Uhr geplant.

RE 8/RE 80 Hamburg – Lübeck – Lübeck-Travemünde Strand

- Der neue Bahnhalt Lübeck-Moisling wird von allen Zügen der Linie RE 8 und RE 80 bedient. Von Lübeck-Moisling besteht damit ganztägig ein attraktiver Halbstundentakt nach Hamburg (38 bis 42 Minuten Fahrzeit) und Lübeck (6 bis 7 Minuten Fahrzeit).
- Die zwischen Lübeck Hbf und Travemünde geplanten Bauarbeiten für eine Erhöhung der Streckengeschwindigkeit verzögern sich. Die Züge können deshalb weiterhin nicht im gewünschten Umfang von Hamburg nach Travemünde Strand durchfahren.
- Die RE 8 fährt stündlich durchgehend zwischen Hamburg und Lübeck-Travemünde Strand. Die Züge der Linie RE 80 können in Lübeck noch nicht durchfahren. In den Stunden, in denen eine durchgehende Fahrt vorgesehen wäre, sind bis auf Weiteres separate Züge zwischen Lübeck Hbf – Lübeck-Travemünde Strand unter der Bezeichnung RE 86 unterwegs. Diese Züge der Linie RE 86 können nur im zweigleisigen Abschnitt an der Station Lübeck-Dänischburg IKEA halten.

RB 82 Neumünster – Bad Oldesloe

- Auf der Strecke kommen im Laufe des Fahrplanjahres neue Akkutriebzüge zum Einsatz.
- Ab Neumünster wird montags bis freitags eine Frühverbindung um 3:39 Uhr angeboten. Außerdem gibt es täglich eine zusätzliche Spätverbindung um 0:37 Uhr.
- Von Bad Oldesloe gibt es neue Spätverbindungen um 0:37 und 1:37 Uhr nach Neumünster.

RE 83/RB 84 Kiel – Lübeck

- Zwischen Kiel und Lübeck sollen zum Fahrplanwechsel 2023 bei erixx Holstein ausschließlich neue Akkutriebwagen zum Einsatz kommen. Deren besseres Beschleunigungsvermögen erlaubt es, dass auch der RE 83 regelmäßig in Ascheberg hält. Damit wird Ascheberg zusammen mit dem Halt der RB halbstündlich in Richtung Lübeck und Kiel angebunden.

A 1/A2/A3 – Strecken der AKN

- Auf den Strecken der AKN kam es baubedingt bereits im August 2023 zu größeren Veränderungen im Fahrplan. Die derzeitigen Fahrpläne bleiben bis August 2024 bestehen. Für die nächste Bau-phase ab August 2024 werden die Baufahrpläne rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die Linie A2 der AKN verkehrt neu durchgehend von Norderstedt Mitte über Kaltenkirchen nach Neumünster.
- Die Züge der Linie A1 fahren von Montag bis Freitag baustellenbedingt nur auf dem Abschnitt Burgwedel – Ulzburg Süd durchgehend im 20-Minuten-Takt. Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist zwischen Burgwedel und Eidelstedt eingerichtet.

S-Bahn Hamburg

- Das Netz der Hamburger S-Bahn wird 2024 umstrukturiert. Ab 10. Dezember 2023 gibt es nur noch vier Linien: S1, S2, S3 und S5. Die bisher zweistelligen S-Bahnen (S11, S21 und S31) werden vollständig in die vier Linien integriert.
- S1: Alle Fahrten der Verstärkerlinie S11 werden in die neue S1 integriert. Die S1 verbindet Wedel mit der Hamburger Innenstadt und führt nach Ohlsdorf, wo sie in zwei Richtungen geteilt wird: Der vordere Teil fährt zum Hamburger Flughafen, der hintere bis Poppenbüttel. Die Züge der S1 fahren immer durch den Citytunnel (über Jungfernstieg) und in den Hauptverkehrszeiten von Montag bis Freitag im 5-Minuten-Takt zwischen Blankenese und Poppenbüttel.
- S2: Fahrten der S21 und der S2 werden in der neuen S2 zusammengefasst. Die fährt zukünftig über Dammtor und in den Hauptverkehrszeiten im 5-Minuten-Takt zwischen Altona und Bergedorf. In Altona und am Hauptbahnhof stehen verlässlichere Anschlüsse am gleichen Bahnsteig zum Citytunnel (über Jungfernstieg) zur Verfügung. Die S3 von Pinneberg fährt tagsüber an Werktagen durchgängig mit Langzügen und bietet so Platz für bis zu 1.500 Fahrgäste pro Zug. Künftig endet die S3 bereits in Hamburg-Neugraben statt Stade. Im Innenstadtbereich fährt sie immer durch den Citytunnel (über Jungfernstieg).

Stand der Informationen: 6. Dezember 2023, kurzfristige Änderungen im Fahrplan bleiben möglich.

Alles zum Nahverkehr in Schleswig-Holstein gibt's unter www.nah.sh